

Pressemitteilung

München, Freitag, 6. November 2020

Siemens Energy und Linde Engineering vereinbaren Partnerschaft zur Dekarbonisierung der Petrochemie

**Ansprechpartnerin für
Journalisten**

Janet Ofano

Tel.: +1 803-389-6753

E-Mail:

janet.ofano@siemens.com

Unternehmen in der Petrochemie stehen unter starkem Druck, ihre Effizienz zu verbessern, den Ausstoß von Treibhausgasen (THG) zu senken, strenge Umweltauflagen zu erfüllen und zu beweisen, dass sie Teil einer nachhaltigen Zukunft sein können. Gleichzeitig stehen die Anlagenbetreiber vor der ständigen Herausforderung, Kosten zu senken und einen rentablen Betrieb aufrechtzuerhalten.

Ziel der strategischen Partnerschaft von Siemens Energy und Linde Engineering ist, die Industrie bei der Bewältigung dieser Anforderungen zu unterstützen. Im Rahmen der Vereinbarung werden beide Unternehmen ihre sich ergänzenden Portfolios und Kompetenzen dafür nutzen, ihre Technologien und Lösungen zu analysieren, weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dadurch soll die Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit petrochemischer Anlagen („Brownfield“ und „Greenfield“) verbessert werden.

Die Unternehmen werden in gemeinsamen Studien untersuchen, wie sich die Technologien von Siemens Energy und Linde Engineering kombinieren lassen, um die Dekarbonisierung petrochemischer Anlagen zu erleichtern.

Beispielsweise könne eine Optimierung des Strom- und Dampfverbrauchs die

Emissionen verringern und die Energieeffizienz erhöhen. Unter anderem soll dabei der Einsatz von Produkten von Siemens Energy wie Gas- und Dampfturbinen, Verdichter und Generatoren in Verbindung mit der Steamcracking-Technologie von Linde Engineering und verwandten Verfahren zur Herstellung, Reinigung und Abscheidung von Olefinen untersucht werden. Außerdem wird analysiert, wie sich erneuerbare Technologien und Energiespeicherlösungen nutzen lassen, um die Dekarbonisierungsinitiativen der Kunden zu unterstützen. Darüber hinaus zielt die Kooperation darauf ab, die Betriebszeit und Verfügbarkeit von Anlagen sowie ihre Wartung zu verbessern, laufende Betriebskosten und Investitionsausgaben zu senken und gleichzeitig gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

„Die Kernkompetenzen und Technologieportfolios von Siemens Energy und Linde Engineering ergänzen sich in hohem Maße“, sagt Thorbjørn Fors, Executive Vice President Industrial Applications bei Siemens Energy. „Wir kombinieren unsere Erfahrung bei Design und Bau emissionsarmer Energiesysteme mit dem Know-how von Linde Engineering in der Steamcracking-Technologie und anderen nachgeschalteten Prozessen. Dadurch können wir Mehrwert für unsere Kunden in der Petrochemie schaffen, die unter hohem Druck stehen, ihre Kosten zu senken und ihre Anlagen zu dekarbonisieren.“

„Diese Partnerschaft baut auf der vertrauensvollen Geschäftsbeziehung auf, die Siemens und Linde Engineering seit Jahrzehnten pflegen“, erklärt John van der Velden, Senior Vice President Global Sales & Technology bei Linde Engineering. „Sie ist ein entscheidender Schritt, um der Branche zu einer nachhaltigeren, profitableren Zukunft zu verhelfen und unseren Kunden eine effizientere Lösung für die Ethylenproduktion anzubieten.“



Oben: Dekarbonisierung erfordert Partnerschaft; Linde Engineering und Siemens Energy werden untersuchen, auf welche Weise erneuerbare Technologien und Energiespeicherung genutzt werden können, um die Dekarbonisierungsinitiativen ihrer Kunden zu unterstützen.



Oben: Propylen-Turboverdichter STC-SH für eine Ethylenanlage.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild sind abrufbar unter

<https://bit.ly/38f9KRG>

Siemens Energy
Communications
Head: Robin Zimmermann

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 Munich
Germany

Weitere Informationen zu Siemens Energy finden Sie unter www.siemens-energy.com

Folgen Sie uns auf Twitter unter www.twitter.com/siemens_energy

Siemens Energy gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Energieerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas- und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mehr als 50 Prozent des Portfolios sind bereits dekarbonisiert. Durch die Mehrheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit 91.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von ca. 29 Milliarden Euro. www.siemens-energy.com.